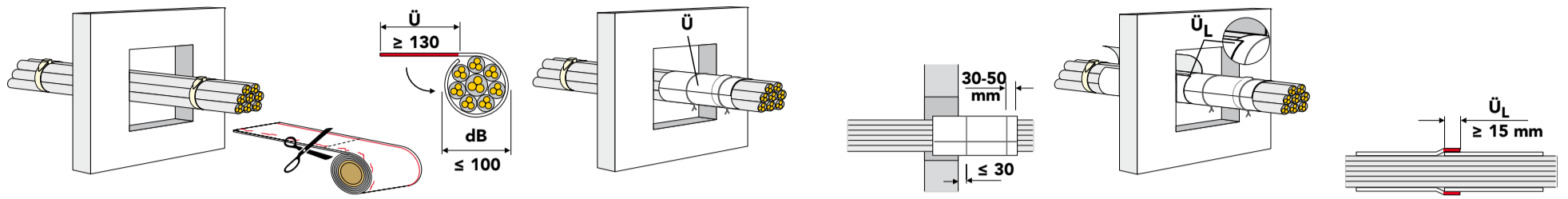


# Montageanleitung Conlit Kombi-Weichschott

## Conlit Kabelabschottungen in Kombination mit Conlit Rohrabschottungen als geprüftes S 30-, S 60-, S 90-System

### Montage der Conlit Bandage bei Kabelbündeln, abZ Z-19.15.1812

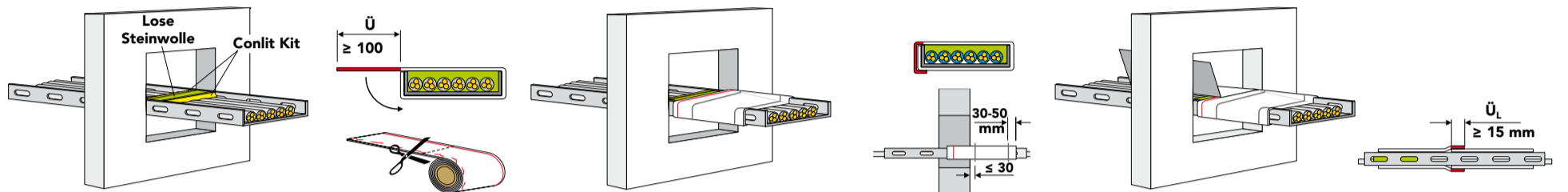


**Schritt 1:** Dichtgepackte Kabel mit Bindedraht fest zu einem Kabelbündel  $d_B \leq 100$  mm schnüren. Bandage entsprechend dem Umfang des Kabelbündels +  $\ddot{U} \geq 130$  mm (Überlappung) abgelängen. Bei Durchführung von metallischen Steuerleitungen ist die Conlit Bandage 2-lagig auszuführen.

**Schritt 2:** Conlit Bandage (Breite 380 mm) mit der Schriftseite nach außen fest um das Kabelbündel legen. Mit Bindedraht ( $d \geq 0,6$  mm) nach aussen mit 30 - 50 mm und nach innen mit  $\leq 30$  mm Abstand zur Überlappung fixieren. Die Überlappung  $\ddot{U} \geq 130$  mm ist zu beachten.

**Schritt 3:** Die zweite Conlit Kabelbandage unter Berücksichtigung der Überlappung  $\ddot{U}_L \geq 15$  mm (rote Strichmarkierung) wie Schritt 2 montieren. Bei Montage in Kernbohrungen empfehlen wir, die Bandagen vor der Öffnung zu montieren und dann in die Kernbohrung zu schieben.

### Montage der Conlit Bandage bei Kabeltragsystemen, abZ Z-19.15-1904



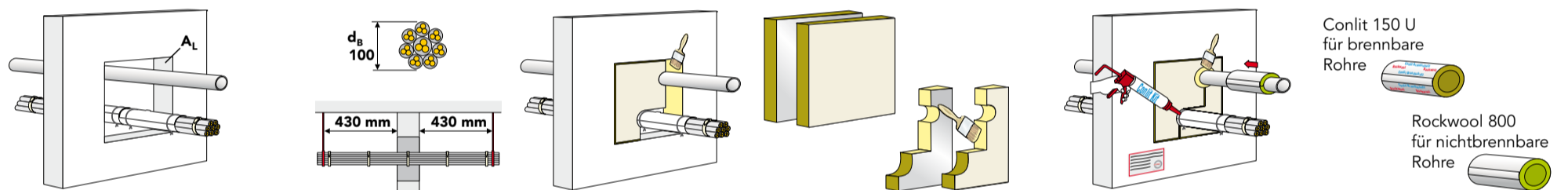
**Schritt 1:** Dichtgepackte Kabel mit Bindedraht fest auf dem Tragsystem fixieren. Den Durchführungsbereich mit loser Steinwolle ausstopfen und mit Conlit Kit abdichten. Bei Lagenanordnung max. Durchmesser des Einzelkabels 22 mm. Bandage entsprechend dem profillfolgenden Umfang + Überlappung von 100 mm abgelängen.

**Schritt 2:** Conlit Bandage (Breite 380 mm) mit der Schriftseite nach außen, profillfolgend um das Tragsystem + Kabel legen. Die Bandage mit Bindedraht fixieren.

**Schritt 3:** Die zweite Conlit Kabelbandage unter Berücksichtigung der Überlappung  $\ddot{U}_L \geq 15$  mm (rote Strichmarkierung) wie Schritt 2 montieren.

## Herstellung der S 30-, S 60-, S 90-Conlit Kombiabschottungen mit dem Conlit Penetration Board in F 30- bis F 90-Wänden und Decken

### Variante 1: Einbau des Conlit Penetration Board nach der Montage von Kabelbündeln, Kabeltragsystemen und Rohren

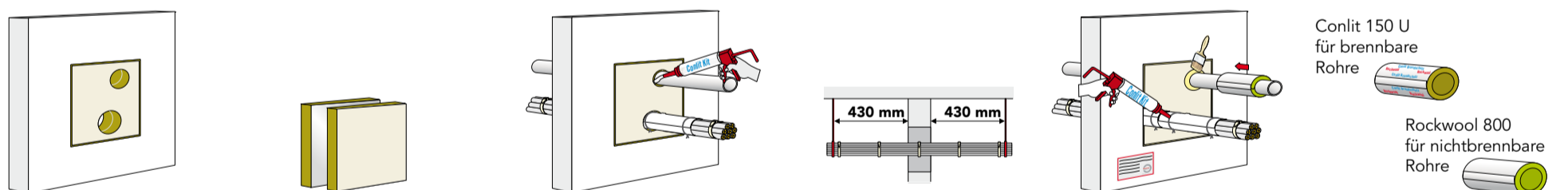


**Schritt 1:** Montage der Kabeltragsysteme / Kabelbündel und der Conlit Bandage (siehe oben). Kabelbündel, Kabeltragsysteme und Rohrleitungen müssen entsprechend der [abZ-Nr. Z-19.15-1812](#) bzw. [1904](#) befestigt werden. Reinigung der Bauteillaibung  $A_L$ .

**Schritt 2:** Einmessen der Bauteilöffnung und Leitungen. Übertragen der Maße auf das Conlit Penetration Board. Strammständer Einbau der Conlit Penetration Boards mit der Alukaschierung nach innen. Verkleben des Conlit Penetration Board mit dem Bauteil und der Zuschnitte untereinander mit Conlit Kit oder Conlit Fix (Kleber).

**Schritt 3:** Mögliche Restquerschnitte mit Conlit Kit oder Conlit Fix verschließen. Stöße mit Conlit Kit  $\geq 10$  mm Breite und 1 mm Dicke abdecken. Verkleben der Rockwool Rohrschalen mit dem Conlit Penetration Board mit Conlit Kit oder Conlit Fix. Rohrschalen mit einem Bindedraht ( $d \geq 0,6$  mm) mit 6 Wicklungen/lfd. M. sichern. Übereinstimmungserklärung und Typenschild ausfüllen. Typenschild neben der Abschottung montieren.

### Variante 2: Belegung des Conlit Penetration Board mit „Kernbohrungen“ für Kabelbündel und Rohre



**Schritt 1:** Reinigung der Bauteillaibung  $A_L$ . Einkleben des Conlit Penetration Board mit Conlit Kit oder Conlit Fix (Kleber) in die Bauteilöffnung und setzen der „Kernbohrungen“.

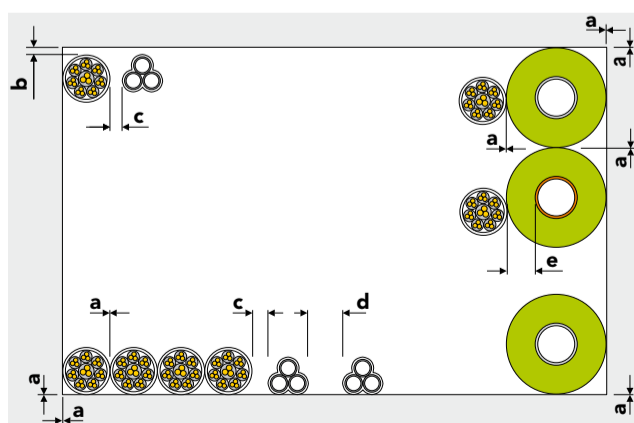
**Schritt 2:** Leitungen durchführen, Montage der Kabelbündel und der Conlit Bandage, siehe oben. Restquerschnitt mit Conlit Kit verschließen. Kabelbündel und Rohrleitungen müssen entsprechend der [abZ-Nr. Z-19.15-1812](#) befestigt werden.

**Schritt 3:** Verkleben der Rockwool Rohrschalen mit dem Conlit Penetration Board. Rohrschalen mit einem Bindedraht ( $d \geq 0,6$  mm) mit 6 Wicklungen/lfd. M. sichern. Übereinstimmungserklärung und Typenschild ausfüllen. Typenschild neben der Abschottung montieren.

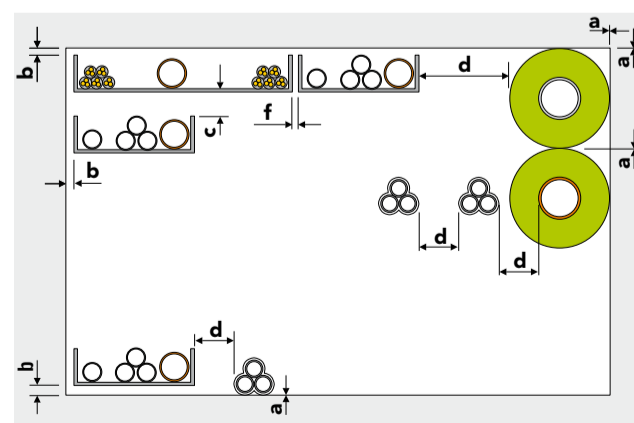
## Zulässige Anordnungen

### Bei Kombi-Weichschotts (Wände und Decken) entsprechend den Vorgaben im abZ der zutreffenden Conlit-Abschottungen

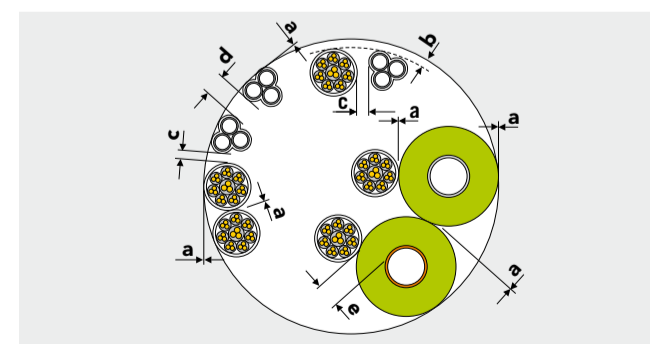
#### Abschottungen in Rechtecköffnung



#### Abschottungen in Rechtecköffnung mit Kabeltrassen



#### Abschottungen in einzelnen Kernbohrungen



Eine Nachbelegung analog zu den hier aufgeführten Schritten ist möglich, sofern die Belegung der Kabelabschottung dies gestattet. Zulässige Belegung des Kombischotts mit 60% der Fläche!

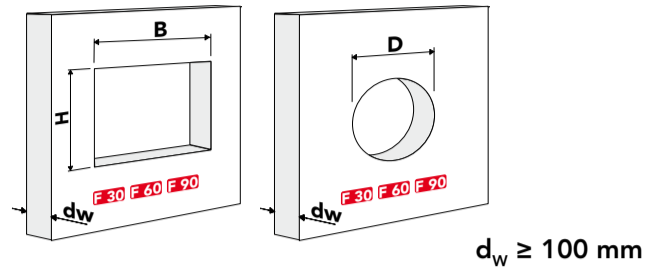
- $a \geq 0$  mm
- $b \geq 25$  mm
- $c \geq 50$  mm für Kabelbündel bei Wandeinbau,  
 $\geq 0$  mm bei Deckeneinbau
- $d \geq 100$  mm
- $e \geq 0$  mm, 100 mm wenn Rohrwandstärke  $> 2,5$  mm
- $f \geq 10$  mm

# Conlit Kombi-Weichschott

## Conlit Kabelabschottungen in Kombination mit Conlit Rohrabschottungen als geprüftes S 30-, S 60-, S 90-System ...

### ... in Massivbauteilen (F 30-, F 60-, F 90-Wände und Decken)

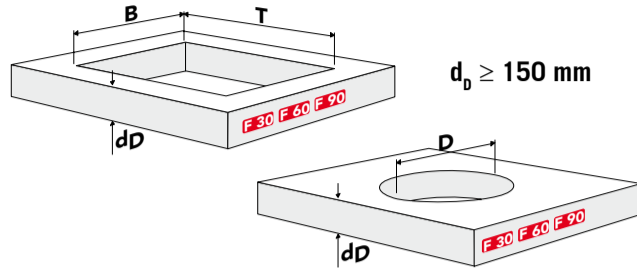
Rechteckige oder runde Bauteilöffnungen in Wand  
B x H max. 1000 x 625 mm oder D max. 625 mm



$d_w \geq 100 \text{ mm}$

Der Abstand zwischen Bauteilöffnungen für Kabelabschottungen muss mindestens 200 mm betragen. Er darf zwischen zwei benachbarten Kabelabschottungen bis auf 100 mm reduziert werden, wenn diese nicht größer als 200 x 200 mm sind.

Rechteckige oder runde Bauteilöffnungen in Decke  
B x T max. 625 mm x unbegrenzt oder D max. 625 mm

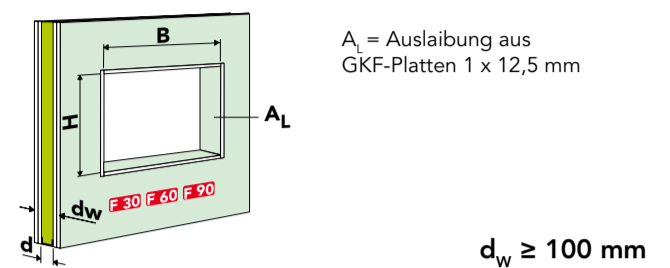


$d_D \geq 150 \text{ mm}$

Abschottungen in Decken sind gegen Belastung, insbesondere auch gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern (z. B. durch Umwehrung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).

### ... in leichten Trennwänden (F 30, F 60, F 90) gemäß

- DIN 4104-4:1977-04, Tabelle 48  
- wie vor, gemäß abP



$d_w \geq 100 \text{ mm}$

$A_L$  = Auslaibung aus GKF-Platten 1 x 12,5 mm

Aufbau und innere Dämmung der leichten Trennwände müssen den Vorgaben in den Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen bzw. DIN 4102-4 entsprechen. Auswechslungen und Auslaibungen sind entsprechend den Angaben in dem abZ auszuführen (Bauteilöffnung max. B x H max. 1000 x 625 mm).

Bei dünneren F 30- bzw. F 60-Bauteilen ist ein Rahmen bzw. eine Aufleistung gemäß Anlage 13 des ABZ Z-19.15-1812 erforderlich.

## Zulässige Kabel- und Rohrdurchführungen im Conlit Penetration Board

**Kabeldurchführung im Conlit Penetration Board mit der Conlit Bandage** (Werkstoffzulassung Z-19.11-1811)

Durchführung von Kabelbündeln mit einem maximalen Durchmesser  $d_B \leq 100 \text{ mm}$  bei beliebiger Kabelbelegung außer Hohlleiterkabel. Die Anordnung und Befestigung der Kabel muss entsprechend der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung **abZ-Nr. Z-19.15-1812** erfolgen. Durch die Kabelabschottung dürfen pro Bündel jeweils 2 Rohre aus Stahl oder Kunststoff für Steuerungszwecke hindurchgeführt werden, sofern ihr Außendurchmesser nicht mehr als 15 mm beträgt.

**S 30-, S 60-, 90- Conlit Kabel-Leerrohrabschottung mit der Conlit Bandage**

Elektro-Installationsrohre aus Metall bis Da 50 oder Elektro-Installationsrohre aus PVC bis Da 40, einzeln oder in Bündeln bis zu 3 Elektro-Installationsrohre 2-lagig mit der Conlit Bandage umwickelt. Rohrenden komplett 30 mm tief mit Conlit Kit verschließen. Elektro-Installationsrohre ohne Belegung dürfen mit Stopfwohle  $\geq 40 \text{ mm}$  verschlossen werden. Die Anordnung und Befestigung muss entsprechend der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung **abZ-Nr. Z-19.15-1812 bzw. 1904** erfolgen.

### starre Elektro-Installationsrohre aus PVC

Außerdurchmesser [mm]	$\leq 16$	$16 \leq d \leq 20$	$20 \leq d \leq 25$	$25 \leq d \leq 32$	$32 \leq d \leq 40$
Rohrwandstärke [mm]	$1 \leq d \leq 1,6$	$1,2 \leq d \leq 1,6$	$1,3 \leq d \leq 1,7$	$1,5 \leq d \leq 1,8$	1,6
maximale Rohranzahl im Bündel	3	3	3	3	3

### starre Elektro-Installationsrohre aus Stahl

Außerdurchmesser [mm]	$\leq 20$	$20 \leq d \leq 50$
Rohrwandstärke [mm]	$d \geq 1,35$	$d \geq 1,4$
maximale Rohranzahl im Bündel	3	3

### flexible Elektro-Installationsrohre aus PVC bzw. Polyolefin

Rohrmaterial	PVC	PVC	PVC	PVC	Polyolefin	Polyolefin	Polyolefin	Polyolefin
Außerdurchmesser [mm]	40	32	25	20	40	32	25	20
Rohrwandstärke [mm]	0,6	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2
maximale Rohranzahl im Bündel	3	5	6	8	3	5	6	8

**Kabeltragsystem im Conlit Penetration Board mit der Conlit Bandage**

Durchführung von Kabeltragkonstruktionen. Die Anordnung und Befestigung des Kabeltragsystems muss entsprechend der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung **abZ-Nr. Z-19.15-1904** erfolgen. Die Größe des Gesamtquerschnittes der einzelnen Kabel ist nicht begrenzt, sofern die Kabel nebeneinander verlegt sind. Bei Anordnung der Kabel in Kabellagen darf der Außendurchmesser des einzelnen Kabels 22 mm nicht überschreiten.

**Rohrdurchführung im Conlit Penetration Board für nichtbrennbare Rohre (Stahl/Guss/Kupfer/Edelstahl) bis  $d_r \leq 326 \text{ mm}$**

Durchführung von nichtbrennbaren Rohren aus Stahl / Edelstahl / Guss bis  $d_r \leq 326 \text{ mm}$  und aus Kupfer  $d_r \leq 108 \text{ mm}$ . Die Anordnung und Befestigung der Rohre muss entsprechend der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung **abZ-Nr. Z-19.15-1812 bzw. 1904** erfolgen. Bei reiner Rohrbelegung innerhalb des Conlit Penetration Board kann auch das **Rockwool abP P-3725/4130-MPA BS, Anlage 22 bis 24** herangezogen werden.

**Rohrdurchführung im Conlit Penetration Board für brennbare Versorgungsrohre bis  $d_r \leq 110 \text{ mm}$**

Durchführung von brennbaren Versorgungsrohren bis  $d_r \leq 110 \text{ mm}$ . Die Anordnung und Befestigung der Rohre muss entsprechend der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung **abZ-Nr. Z-19.15-1812 bzw. 1904** erfolgen. Bei reiner Rohrbelegung innerhalb des Conlit Penetration Board kann auch das **Rockwool abP P-3726/4140-MPA BS, Anlage 14 bis 17** herangezogen werden.

$A_L$  = Auslaibung aus GKF-Platten 1 x 12,5 mm  
 $K$  = Conlit Kit, Spaltbreite  $\leq 30 \text{ mm}$   
 $F$  = Conlit Fix (Kleber)

### Wichtige Hinweise für die beschriebenen Rockwool Conlit Abschottungen

- Zur Planung und Montage der beschriebenen Conlit Abschottungen müssen die aufgeführten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) und Zulassungen (abZ) im Detail beachtet werden. Dies bezieht sich im wesentlichen auf die durchgeführten Leitungsanlagen, die Abstandsregeln, die Verwendung der weiterführenden Dämmungen und den Verschluss der Restquerschnitte.
- Die aufgeführten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) und Zulassungen (abZ) stehen im Internet zum Download unter [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de) > Service&Tools > Downloads > Prüfzeugnisse Haustechnik & Conlit Brandschutz zur Verfügung
- Bei technischen Fragen steht Ihnen unsere Hotline telefonisch zur Verfügung Tel.: 0 20 43 / 408-606.

### DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 207 · 45952 Gladbeck  
T +49 (0) 2043 4080  
F +49 (0) 2043 408444  
E [info@rockwool.de](mailto:info@rockwool.de) · [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de)

Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissen und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die wir Ihnen auf Anforderungen gerne zur Verfügung stellen.

